

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 96

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester: „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnieren werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)	Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)		

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Wirtschaftslage in Colorado (Vereinigte Staaten) (Schluss). — Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911. — Exposition internationale d'Hygiène, Drede 1911. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 22359 der «Compagnie du Soleil» in Paris, lautend auf Hector Dick, Metzgermeister in Langendorf, Kt. Solothurn (Name des Versicherten), wird hiermit öffentlich aufgefordert, das Papier binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Amtsgerichtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird.
Solothurn, den 9. April 1910.

Der Gerichtspräsident von Solothurn und Lebern:

(W. 45^o) W. Walker.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 8. April. In der Firma Huber & Zingg in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 209), führt der Gesellschafter Martin Huber die Firmaunterschrift nicht mehr.

8. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Rebmann-Schlatter & Co in Feld-Meilen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 209) ist der Gesellschafter Jakob August Rebmann-Schlatter infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Gesellschafterin eingetreten: Witwe Emilie Rebmann-Schlatter, von Stäfa, in Feldmeilen. Die Firma ist abgeändert in Rebmann-Schlatter & Co.

8. April. Inhaber der Firma Siegfried Bühler in Zürich III ist Siegfried Bühler, von Büren (Luzern), in Zürich III. Baugeschäft. Kanzleistrasse 109-111. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Bühler, von Büren, in Zürich III.

8. April. In der Firma Honegger & Co in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 272 vom 7. Juli 1904, pag. 1085) ist die Prokura des Heinrich Weher erloschen.

8. April. Die Firma B. Dünki-Allini in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, pag. 1677) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Turnerstrasse 20, Zürich IV.

8. April. Die Firma J. Musso in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 192 vom 1. August 1907, pag. 1369) verzeigt als Natur des Geschäftes: Agentur und Import in Kakao, Drogen, Chemikalien, Gewürzen und verwandten Artikeln, und als Geschäftslokal: Eisenbahnweg 3, Zürich II.

8. April. Inhaberin der Firma E. Pfister-Laufer in Zürich III ist Elisabeth Pfister geb. Laufer, von Seebach, in Zürich III. Kisten- und Koffernfabrikation und Immobilienverkehr. Zentralstrasse 425.

8. April. Die Firma Wilhelm Fr. Guck, Grundstücks-Börse, Geschäfts-Verkaufs-Börse in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, pag. 1677) verzeigt als Geschäftslokal: Gessnerallee 54.

8. April. Schweizerische Liegenschafts-Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 19. Juli 1909, pag. 1289). Rudolf Wyder-Rogg und Johann Georg Bertsch sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden in den Vorstand gewählt: Nationalrat Oberst Jakob Buser, von und in Sissach (Baselland), und Emil Brauchlin, von Wigoltingen, in Frauenfeld. Jeder der Genannten zeichnet kollektiv je mit dem bisherigen Vorstandsmitglied Gustav Gossweiler.

8. April. Bad- & Wäsehanstalt Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1908, pag. 33). Die Vorsteherschaft dieser Aktiengesellschaft hat zum Verwalter ernannt: Conrad Kuhn-Müller, von Zürich, in Winterthur, und demselben Einzelprokura erteilt. Die Prokura des Jakob Zimmermann ist erloschen.

9. April. Inhaber der Firma S. Gümöri in Zürich V ist Samuel Gümöri-Ainberg, von Felka (Zips, Ungarn), in Zürich V. Internationales Annoncen-bureau. Mühlebachstrasse 166.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 7. April. Der Inhaber der Firma Fried. Lotz in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 10. Mai 1898, pag. 591) hat das Geschäftslokal am Hirschengraben 18 aufgegeben und verzeigt solches an der Bohlstrasse 25 a und gibt als fernerer Geschäftszweig an: Spezereihandlung.

7. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Neithardt & Kummer, Ausführung von Gips-, Maler- und Zementarbeiten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 22. September 1886, pag. 616) hat sich aufgelöst, die Firma ist

erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Neithardt, Kummer & Co.»

7. April. Albert Martin Neithardt, von Schaffhausen, Robert Kummer, von Aarwangen, Adolf Eichenberger, von Trub, und Joseph Ludwig Hermann Jenzer, von Bern, alle wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Neithardt, Kummer & Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Neithardt & Kummer» übernommen hat. Albert Martin Neithardt und Robert Kummer sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Adolf Eichenberger und Joseph Ludwig Hermann Jenzer sind Kommanditäre mit je Fr. 1000 (Franken tausend). Natur des Geschäftes: Ausführung von Gips-, Maler- und Zementarbeiten. Geschäftslokal: Gutenbergstrasse 12 a.

8. April. Der Inhaber der Firma DL Helfer in Bern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, pag. 397) hat den Betrieb des Restaurant z. Könizberg aufgegeben und betreibt nun die Wirtschaft z. Schützen in Bethlehem, Gemeinde Bümpliz, woselbst er auch wohnt.

8. April. Inhaber der Firma Ha. Giraudi in Bern ist Hans Adolf Emanuel Giraudi, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Gipser und Fabrikation von Schilfbrettern und andern Baumaterialien, Länggassstrasse 86.

Bureau Biel

9. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Piquerez & Cie., Fabricants de boîtes métal et acier, in Biel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 14. März 1907), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

9. April. Edmond Piquerez, von Epiquez, in Biel, und Henri Albert Vaucher, von Fleurier, in Lenzburg, haben unter der Firma Piquerez & Vaucher in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1910 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Schalenfabrikation, Stahl- und Metallschalen. Geschäftslokal: Rüschlistrasse 31.

Bureau de Courmayer

9. April. Le chef de la maison Arthur Cuenin, à St-Imier, est Arthur Cuenin, originaire d'Epiquez, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Ville.

Bureau de Delémont

8. April. Victor Broggi, de Cantello (Italie), et Angelo Parietti, de Bosco (Italie), demeurant les deux à Delémont, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale Broggi & Parietti, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} février 1910. Genre d'affaires: Entreprisse de constructions.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

7. April. Inhaber der Firma G. Urweider-Howald Hotel Krone in Meiringen ist Gottlieb Urweider, von Schattenhalb, in Meiringen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel und Restaurant Krone in Meiringen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 5. April. Die Feldmusikgesellschaft Ruswil mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1908, und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlung vom 9. Februar 1910 an Stelle der beiden zurücktretenden Vorstandsmitglieder Xaver Helfenstein und Xaver Erni gewählt: Als Aktuar Karl Rüttimann, von Sempach, und als Kassier Emil Wicki, von Schönbühl, beide wohnhaft in Ruswil.

8. April. Hotel-Aktiengesellschaft A. Bon in Vitznau mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 91 vom 6. April 1910, pag. 618). Als Direktoren mit Einzelunterschriftsberechtigung werden ernannt: Anton Bon, jun., Hans Bon, Rigi-First (Arth), und Primus Bon, alle von Ragaz, ersterer und letzterer in Vitznau.

9. April. Inhaber der Firma Rob. Roth in Luzern ist Robert Roth, von Wolhusen, in Luzern. Wein-Agentur. Vommatstrasse 36.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1910. 5. April. Unter der Firma Milch- & Käseerei-Genossenschaft Schwyz in Schwyz hat sich unterm 22. März 1910 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder Molkerei oder durch Verkauf. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes resp. auf den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, sowie den Pächtern und Verwaltern den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. In der Weise neu eintretende Milchlieferanten haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Pächter von Liegenschaften, deren Besitzer der Genossenschaft nicht angehören, sind nur solange Mitglieder, als ihre Pachtzeit dauert. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Solange die Auflösung nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt auf Schluss des Rechnungsjahres zu; derselbe muss aber dem Vorstände mindestens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Das erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch Eintrittsgeld, das jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt wird, Beiträge der Mitglieder (Stammanteile), ferner durch Abzüge der gelieferten Milch; b. durch Darlehen und c. durch Bussen. Die Stammanteile betragen Fr. 25. Jedes Mitglied muss wenigstens einen Stammanteil nehmen, kann aber zwei Anteile, und wenn es mehrere Liegenschaften besitzt, für jede weitere Liegenschaft einen weiteren Stammanteil erwerben. Die Stammanteile lauten auf den Namen und sind nicht teilbar und gehen beim Liegenschaftsverkauf auf den

neuen Besitzer über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftung tritt nur ein, wenn sie bei Aufnahme von Darlehen ausdrücklich beschlossen wird. Die solidarische Haftung soll auf dem Schuldchein vorgedruckt werden. Immerhin darf der Betrag das Doppelte der Anteilssumme nicht übersteigen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien. Der Vorstand besteht aus Johann Aschwalden, Präsident; Leonhard Steiner, Vizepräsident; Alois Gianella, Aktuar; Josef Reichlin von Reding, Quästor; Josue Bèffa, Vater; Karl Strüby, Kaspar Camenzind, Alois Küttel und J. M. von Euw; alle in Schwyz.

8. April. Inhaber der Firma **F. Kierszkowsky gen. Kirsch, Volksmagazin zur Ilge** in Siebnen ist Friedrich Kierszkowsky, von Bismarck, Posen, in Siebnen-Galgene. Natur des Geschäftes: Handlung.

8. April. Die Firma **J. Kaelin-Lienhart, Tuch- und Bettwarenhandlung**, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 222 vom 15. Oktober 1892, pag. 893), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

8. April. Inhaber der Firma **Anton Marty** in Einsiedeln ist Anton Marty, von Altendorf, in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Tuch- und Bettwaren-geschäft.

Nidwalden — Unterwalden-Rodas — Unterwalden-Rasso

1910. 8. April. Die Firma **K. Odermatt, Holzhandlung**, in Oberdorf (S. H. A. B. vom 31. Juli 1891), ist infolge Hinfalles des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac)

1910. 8. avril. Sous la dénomination de **Société de laiterie de Courgevaux**, il s'est fondé à Courgevaux une association ayant pour but de tirer le meilleur profit possible du lait, soit en le vendant en commun à un laitier ou en fabricant le fromage pour le compte de l'association. La durée de l'association est illimitée. Elle a son siège à Courgevaux. Est membre de l'association toute personne qui signe les statuts ou une déclaration d'adhésion. Les nouveaux sociétaires doivent demander leur admission un mois à l'avance et payer une finance d'entrée de fr. 10, plus fr. 2 par vache. Les héritiers d'un sociétaire font partie de l'association sans payer de finance d'entrée, en signant une déclaration d'adhésion. La qualité de sociétaire se perd par la mort, la sortie volontaire ou l'expulsion. Chaque sociétaire sortant perd tout droit à l'avoir social et reste solidairement responsable des engagements de la société pendant 2 ans dès sa sortie. Tout sociétaire qui sort de l'association pour vendre son lait ailleurs, doit payer une amende de fr. 20 par vache qu'il possède. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Les dépenses de l'association seront couvertes par des retenues proportionnelles au nombre de litres de lait apportés à la laiterie. La base de l'imposition sera fixée par l'assemblée générale. Le produit des amendes servira également à l'alimentation de la caisse sociale. L'assemblée des sociétaires nomme une commission de cinq membres, qui est chargée d'administrer la société. Les membres de la commission sont élus pour 1 année et sont rééligibles. La commission nomme son président, ainsi que le secrétaire et le caissier. La signature du président et celle du secrétaire, apposées en collectivité, engagent valablement la société. La dissolution de la société ou des modifications aux statuts ne peuvent avoir lieu que sur la demande des deux tiers des membres de l'association. En cas de dissolution de l'association, l'assemblée des sociétaires nomme à cet effet une commission de liquidation. L'actif ou le passif sera réparti au prorata du nombre de litres de lait apportés à la laiterie l'année avant la dissolution. La commission est composée de Alexandre Wullemmin, Charles-Albert Wullemmin, Gottfried Flotron, Fritz Schenk et Fritz Dallenbach; tous à Courgevaux. Président de la société est Alexandre Wullemmin, et secrétaire Auguste Wullemmin, les deux de et à Courgevaux, membres qui engagent valablement la société par leur signature collective. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée des sociétaires du 22 mars 1910.

Bureau Tafers (Bezirk Sasse)

7. April. Unter der Firma **Darlehenskassenverein Rechthalten** eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung, hat sich gemäss Statuten vom Datum 24. Februar 1910 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Rechthalten und Gerichtsstand in Tafers. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse, sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner anderen Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Pfarrei Rechthalten ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 40 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen, derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seite eines Mitgliedes oder von seite der Genossenschaft bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva, und zwar: a. Den Kassabestand am Jahreschluss; b. die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach

ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der nennzulehrenden Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. 2) Die Passiva, und zwar: a. Die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Überschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Überschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50% des Reingewinns werden zum Voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50% setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5% nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5% Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbetrag verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von 3 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von 5 Mitgliedern, diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher bzw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Josef Egger, Ammann, in Rechthalten; Zimmermeister Eltschinger, in Brünisried; Johann Egger, Gde. Schreiber in Rechthalten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1910. 8. April. Die Genossenschaft unter dem Namen **Käsergesellschaft Egerkingen** in Egerkingen (S. H. A. B. Nr. 495 vom 19. Dezember 1905, pag. 1977) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. November 1909 an die Stelle des verstorbenen Leo Wagner als Aktuar Johann Rudolf von Rohr, in Egerkingen, gewählt.

8. April. Die Genossenschaft unter dem Namen **Käsergesellschaft Oberbuchsitzen** in Oberbuchsitzen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. September 1891, pag. 779, und Nr. 152 vom 10. April 1905, pag. 605) hat in ihrer Generalversammlung vom 6. März 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder, die freiwillig und ohne zwingende Gründe aus der Genossenschaft austreten, verlieren allen Anspruch am Gesellschaftsvermögen und können überdies zu einem Austrittsgeld von Fr. 10 für jede Kuh, die sie beim Austritt besitzen, angehalten werden. Der Vorstand wurde neu bestellt und als Präsident an die Stelle des bisherigen Johann Räder, Leonhard Studer, Ammann, in Oberbuchsitzen, gewählt. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Friedrich Bloch, Paul Jeker, Célestin Studer, Konrad Fey, Philipp Niggli und Otto Motschi, alle von und in Oberbuchsitzen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Olten

6. April. Inhaberin der Firma **Frau Marie Cartier** in Wangen ist Frau Marie Cartier geb. von Arx, Ehefrau des Hans Cartier, pensionierter Lokomotivheizer, von Oensingen in Wangen b. O. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Spezereihandlung.

7. April. Die Firma **W. Morath-Stürnemann** in Aarau (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau am 2. April 1900 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. April 1900, Nr. 126, pag. 507) hat am 2. April 1910 in Olten eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma **W. Morath-Stürnemann** errichtet. Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft in Haushaltsartikeln.

7. April. Die Firma **M. Horn**, Handel in Haushalts- und Wirtschaftsartikeln, in Olten (S. H. A. B. Nr. 70 vom 18. März 1910, pag. 477), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 7. April. Die Firma **Gebr. Caprez** in Chur und Arosa (S. H. A. B. vom 14. April 1900, pag. 238, und vom 22. September 1909, pag. 1619) erteilt Prokura an Johann Ulrich Hartmann, von Lügen, in Chur.

8. April. Inhaber der Firma **Conrad Caduff-Camenisch** in Morissen ist Conrad Caduff-Camenisch, von und wohnhaft in Morissen. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel Piz Mundaun.

8. April. Die Firma **Ulisses Rudolf Salis** in Serneus, Hotellerie (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, pag. 1436), ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. April. Unter der Firma **A.-G. Bad Serneus** gründet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Klosters-Serneus. Zweck der Gesellschaft ist Betrieb des Bades Serneus. Die Statuten sind am 12. März 1910 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 160,000 (hundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Graubünden, sowie durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, soweit deren Adresse dem Verwaltungsrat bekannt ist. Der Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates vertritt in dessen Namen die Gesellschaft nach aussen und zeichnet rechtsverbindlich für die Gesellschaft gemeinsam mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident ist Dr. Luzius Salis-Albertini in Zürich V. Vizepräsident ist Dr. Peter Mettler in Chur; weitere Verwaltungsratsmitglieder sind Ulisses Conzetti-Taverna in Chur, Ulrich Obrecht-Lietha in Grisch und Dr. Anton Stüffler in Davos-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1910. 7. April. Der **Samariterverein Aarau** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 80 vom 26. März 1910, pag. 543) hat an Stelle von Fräulein Prisca Schneider zum Beisitzer gewählt: Fräulein Louise Hagnauer; ferner an Stelle von Fräulein Frida Haberstück zum Beisitzer: Fräulein Marie Brugger, und an Stelle von J. Widmer-Rüeggsegger zum Beisitzer: Franz Stügel; alle in Aarau.

8. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein in Aarau** mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 238 vom 22. September 1909,

pag. 1619) hat an Stelle von Karl Müly zum Vizepräsidenten gewählt: Karl Martin, von Schkölön (Preussen), in Aarau, und an Stelle des letztern zum Beisitzer: Georg Steinbrunner, von Lendsiedel (Württemberg), in Aarau.

Bezirk Laufenburg

7. April. Die Firma **A. Ruede** in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, pag. 1974) hat die Weinhandlung und Spirituosen aufgegeben und betreibt nunmehr ein Konfektionsgeschäft.

Bezirk Zofingen

7. April. Die **Konsam-Genossenschaft Bottenwil & Umgebung** in Bottenwil (S. H. A. B. Nr. 349 vom 31. August 1905, pag. 1394) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Samuel Hunziker; Vizepräsident ist Adolf Fretz; Aktuar und Verwalter ist Friedrich Basler; alle von und in Bottenwil.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau de Lausanne

1910. 5 avril. La raison **Dominique DeFrancesco**, vitrier et marchand de glaces, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 février 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

5 avril. Le chef de la maison **V^{ve} Dom. DeFrancesco**, vitrier, à Lausanne, est Louise née Pittet, veuve de Dominique DeFrancesco, d'Augio (Grisons), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: vitrier et marchand de glaces. Magasin: Rue du Pré 10.

5 avril. Le chef de la maison **F. Maurer fils**, à La Sallaz sur Lausanne, est Frédéric Maurer, de Bottens, domicilié à La Sallaz sur Lausanne. Genre de commerce: Exploitation de l'Auberge de la Sallaz sur Lausanne.

5 avril. La liquidation de la société en nom collectif **Schmidhauser et Losio**, entrepreneurs, à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 décembre 1904 et 24 mars 1908), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

5 avril. La société en nom collectif **J. Bolliger et Cie**, représentations commerciales, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 février 1910), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

6 avril. La maison **G. Amacker**, imprimerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 janvier 1902), confère procuration collective à Gustave et Emile Amacker, de Kappel (St-Gall), domicilié à Lausanne.

6 avril. La raison **J. Zuberbühler**, à Zuzach, avec succursale à Lausanne (broderies, rideaux et lingerie) (F. o. s. du c. du 23 juin 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

6 avril. La société en nom collectif «Zuberbühler et Cie.», à Zuzach (inscrite au Registre du commerce du Canton d'Argovie le 9 mars 1910), composée de Charles Attenhofer - Zuberbühler, Léonie Zuberbühler, Alice Zuberbühler et Tony Zuberbühler, tous de et à Zuzach, a établi à Lausanne, le 9 mars 1910, une succursale, sous la raison **Zuberbühler et Cie., succursale de Lausanne**. La succursale est gérée par l'associé Charles Attenhofer-Zuberbühler, lequel est le seul associé ayant la signature sociale, et par les fondés de procuration signant collectivement, Auguste Spuhler, de Wislikofen et Zuzach, et Oscar Beck, de Fribourg, les deux domiciliés à Zuzach. Genre de commerce: Broderies, lingerie et rideaux. Magasin: Rue de Bourg, 16.

6 avril. La maison **Bonnard frères**, étoffes, tissus, nouveautés et confections, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 novembre 1896), fait inscrire qu'elle a ouvert un deuxième magasin de meubles, linoléums et tapis, aux Galeries du commerce, Place St-François.

6 avril. Dans son assemblée générale du 25 mars 1910, la **Société Industrielle Suisse pour l'obtention et la mise en valeur des brevets d'invention**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 février 1909), a décidé sa dissolution. Charles-Léopold Beck, à Lausanne, jusqu'ici administrateur-délégué, a été nommé liquidateur, avec signature sociale.

7 avril. La maison **W. Nicolai**, confiseur-pâtissier, à Lausanne (F. o. s. du c. des 13 avril et 22 décembre 1908), confère procuration à Louise née Steiner, femme de William Nicolai, de Rüthlisheim (Hesse), domicilié à Lausanne.

Bureau d'Orbe

7 avril. La maison **Ed. Hermann**, à Orbe, sellerie, commerce de poussettes (F. o. s. du c. du 24 janvier 1891, n° 15, page 58, et 7 août 1896, n° 222, page 916), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

8 avril. Jules fils d'Edouard Addor, de Sainte-Croix, domicilié à Orbe, Charles fils de Louis Tallichet, d'Orbe, y domicilié, et Georges fils de Jules Rogivue, d'Essertes, domicilié à Vallorbe, ont constitué à Vallorbe sous la raison sociale **Jules Addor et Cie.**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} mai 1910. Jules Addor a seul la signature sociale. Genre de commerce: Exploitation de la scierie de la commune de Vallorbe.

8 avril. La **Société anonyme des carrières de Divonne et Trois-Villes**, à Baulmes, a, dans son assemblée générale du 25 janvier 1910, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 29 décembre 1905, n° 503, page 2030, et 30 mai 1907, n° 138, page 970. Le capital social est réduit à cent mille francs (fr. 100,000), divisé en huit cents actions au porteur de cent vingt-cinq francs chacune (800 actions au porteur de fr. 125 chacune). Les autres points publiés n'ont pas subi de modification.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

1910. 6. April. Die Aktiengesellschaft Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand (Société anonyme Internationale de Transports Gondrand frères) in Basel, eingetragen im Handelsregister von Basel-stadt am 22. März und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 79 vom 26. März 1910, hat am 31. Dezember 1909 in Brig eine Zweigniederlassung errichtet unter der gleichen Firma. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben ist als Prokuratör befugt: Jakob Fankhauser, aus Trub (Bern), wohnhaft in Brig.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 4 avril. La société anonyme **Fabrique Suisse de boîtes de montres argent, acier et métal**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 12 septembre 1907, n° 228, et 16 février 1910, n° 39), a, dans son assemblée générale du 26 mars 1910, révisé ses statuts et apporté par là, la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social a été réduit à cent douze mille cinq cents francs,

divisé en quatre cent cinquante actions de deux cent cinquante francs chacune, entièrement libérées. Les autres points des publications ci-dessus n'ont pas subi de modifications.

5 avril. Le chef de la maison **Charles Berger**, à La Chaux-de-Fonds, est Charles Berger, de Spiez (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrique de parapluies. Bureaux: 16, Rue de la Balance.

5 avril. La raison **V^{ve} de Fritz Brandt**, à La Chaux-de-Fonds, bijouterie, décoration de boîtes de montres (F. o. s. du c. du 10 janvier 1907, n° 7), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

Genève — Genève — Genève

1910. 6 avril. La société anonyme **Société générale Diamond-Calypsol**, ayant son siège social à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1910, page 95), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 mars 1910, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires présents, adopté plusieurs modifications à ses statuts. Les 3000 actions actuelles de fr. 500, sont remplacées par 15000 actions de fr. 100, au porteur. Les autres modifications ne donnent pas lieu à la publication.

6 avril. La **Société générale suisse d'horlogerie à Genève S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1907, page 2158), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 15 décembre 1909, modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

6 avril. La **Genevoise, Compagnie d'assurances sur la vie**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1908, page 2027), a, dans son assemblée générale du 16 mars 1910, nommé Edouard Forget, domicilié à Genève, comme administrateur.

6 avril. La raison **John Gignoux**, à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1894, page 927), est radiée ensuite de remise de commerce.

Sous la raison sociale **H. Meylan et Cie**, aux Eaux-Vives, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} avril 1910, et a repris, depuis cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et passif de la maison «John Gignoux», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Henri-Hector Meylan, du Chenit (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives, et pour associé commanditaire: John Gignoux, de Genève, domicilié à Plainpalais, lequel s'engage pour une commandite de fr. 30,000. Genre d'affaires: Commerce de combustibles. Locaux: 7-9, Rue du Lac.

7. avril. Aux termes d'acte passé devant M^e Charles-Alfred Cherbulez, notaire, à Genève, le 23 mars 1910, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Champel Plateau**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, la construction et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, Place des Eaux-Vives, 3, chez MM. Cosson et Delémont, architectes. Sa durée est illimitée. Le capital social est de soixante-dix-neuf mille francs (fr. 79,000) et est divisé en 316 actions de 250 francs chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs ou par deux d'entre eux porteurs d'un extrait de registres en bonne forme. Le premier conseil d'administration est composé de Jules Collot, entrepreneur de maçonnerie, demeurant au Petit-Saconnex; Edouard Fivaz, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives; Félix Velatta, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives; Pierre Delémont, architecte, demeurant aux Eaux-Vives, et Aristide Chométy, entrepreneur, demeurant à Genève.

7 avril. Aux termes d'acte passé devant M^e Charles-Alfred Cherbulez, notaire, à Genève, le 23 mars 1910, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Immobilière Miremont Plateau**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, la construction et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, Place des Eaux-Vives, 3, chez MM. Cosson et Delémont, architectes. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quatre-vingt-seize mille francs (fr. 96,000) et est divisé en 384 actions de 250 francs chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs ou par deux d'entre eux porteurs d'un extrait de registres en bonne forme. Le premier conseil d'administration est composé de Jules Collot, entrepreneur de maçonnerie, demeurant au Petit-Saconnex; Edouard Fivaz, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives; Félix Velatta, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives; Pierre Delémont, architecte, demeurant aux Eaux-Vives, et Aristide Chométy, entrepreneur, demeurant à Genève.

7 avril. Suivant statuts adoptés le 10 février 1910, il s'est constitué, sous la dénomination de: **Société du Journal pour la Jeunesse «Pages illustrées»**, une association conformément au titre 27 du C. O. ayant pour but la publication et la diffusion parmi la jeunesse d'un organe de récréation et d'instruction intitulé Pages illustrées. Elle a son siège à Plainpalais. Le capital social est constitué par l'émission de parts de souscription de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. L'assemblée générale constitutive fixe pour le début un capital de huit mille cent francs (fr. 8100), représentant 81 parts. L'assemblée générale constitutive donne tous pouvoirs au conseil d'administration pour faire, dans la suite, tous appels de fonds et augmentation de capital, à concurrence de vingt mille francs (fr. 20,000) suivant les besoins de l'entreprise. Toute personne sans distinction de nationalité, d'âge ou de sexe, peut faire partie de l'association sous la double condition d'acquiescer une part de souscription au moins, d'être agréée par le conseil d'administration. Sous les conditions stipulées ci-dessus, l'association peut accepter à titre de membres collectifs, des sociétés, corporation et communautés. On sort de la société en cédant sa part à un tiers avec l'agrément du conseil d'administration. En cas de décès, les héritiers de l'associé deviennent associés à leur tour sous réserve de l'approbation du conseil d'administration; mais l'association ne reconnaît qu'un seul titulaire par titre. En cas de refus du conseil d'agréer les héritiers comme membres, la ou les parts seront remboursées suivant le mode ci-après. L'exclusion d'un membre ne peut être prononcée que par l'assemblée générale sur rapport motivé du conseil d'administration et la majorité des deux tiers des membres présents. Les parts seront remboursées à la valeur du jour, sur la base du dernier bilan. L'association est administrée par un Conseil d'administration composé de 4 à 7 membres, nommés chaque année par l'assemblée générale.

Elle est représentée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou de son remplaçant. Les membres de l'association n'ont aucun droit personnel sur l'actif social. Ils ne contractent à raison de leur qualité de membres aucun engagement quant aux dettes et charges de l'association. Les biens seuls de celle-ci répondent de ses engagements. Le bilan sera établi selon les règles de l'article 656 du C. O. concernant les sociétés anonymes. L'excédent de l'actif sur le passif résultant du bilan ainsi établi constitue le bénéfice net. Les bénéfices nets seront répartis chaque année par l'assemblée générale sur la proposition du conseil d'administration. L'assemblée générale pourra décider de constituer une réserve et d'y affecter toute ou partie des bénéfices. Le conseil d'administration est composé de René Claparède, président, à Genève; Georges Thudichum, vice-président, au Petit-Saconnex; Albert Wuarin, à Genève, et Prosper Meyer de Stadelhofen, à Hermance. Siège social: 44, Route Caroline.

7 avril. La **Société Industrielle d'Electricité**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1910, page 520), a, dans son assemblée générale du 31 mars 1910, nommé Roger Chavannes, ingénieur, domicilié à Genève, comme administrateur.

7 avril. La raison **A. Barollier**, à Genève (F. o. s. du c. du 22 septembre 1905, page 1502), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} avril 1910, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Henri Barollier**, à Genève, par Henri-Elie Barollier, d'origine française, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Droguerie et épicerie. Magasin: 3, Rue de la Madeleine.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 27321. — 7. April 1910, 8 Uhr.

A. Ch. Boitel, Fabrikation,
Herisau (Schweiz).

Hilfsmaschinen der Stickerel und damit kombinierte Objekte, beispielsweise Spulenmagazine.

Triumph

Nr. 27322. — 7. April 1910, 3 Uhr.

Teston Schweiz. Fleisch-Extrakt-Werke,
Bern (Schweiz).

Fleisch- und Bouillonextrakt, sowie Sellerieessalz.

(Uebertragung der Marke Nr. 20583 von Leopold Köster in Leipzig.)



Nr. 27323. — 7. April 1910, 3 Uhr.

Teston Schweiz. Fleisch-Extrakt-Werke,
Bern (Schweiz).

Fleisch- und Bouillonextrakt, sowie Sellerieessalz.

(Uebertragung der Marke Nr. 20694 von Leopold Köster in Leipzig.)

Teston.

Nr. 27324. — 8. April 1910, 8 Uhr.

Daniel Voelcker, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation,
Lahr (Deutschland).

Kaffee-Surrogate.



Nr. 27325. — 7. April 1910, 8 Uhr.

W. Wirz-Wirz, Handel,
Basel (Schweiz).

Wandbekleidungen jeder Art.

SANITAS

Nr. 27326. — 7. April 1910, 8 Uhr.

W. Wirz-Wirz, Handel,
Basel (Schweiz).

Wandbekleidungen jeder Art.



SANITAS HYGIENIC CLOTH WALL COVERING NEWEST STYLES



Nr. 27327. — 7. April 1910, 8 Uhr.

W. Wirz-Wirz, Handel,
Basel (Schweiz).

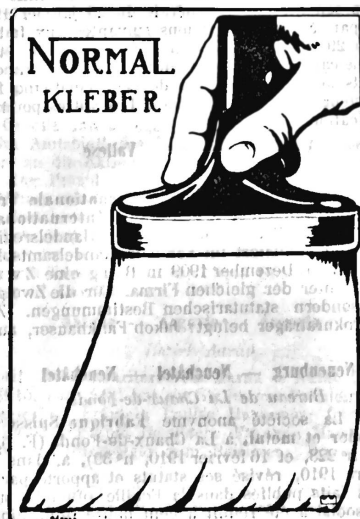
Kleister, Kleisterpräparate und andere Klebstoffe.

NORMAL KLEBER

Nr. 27328. — 7. April 1910, 8 Uhr.

W. Wirz-Wirz, Handel,
Basel (Schweiz).

Kleister, Kleisterpräparate und andere Klebstoffe.



Nr. 27329. — 7. April 1910, 12 Uhr.

Gebr. Wolf, Fabrikation,

Naundorf b. Crimmitschau (Deutschland).

Strumpfwaren, Trikotagen, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Farben, Garne, Polsterwaren, Tapezierdekormaterialien, Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickeren, Teppiche, Vorhänge, Decken, Web- und Wirkstoffe.

Osram

Nr. 27330. — 7. April 1910, 3 Uhr.

Amsler & Co, Fabrikation und Handel,

Feuerthalen (Schweiz).

Nähmaschinen, Nähmaschinenteile, Nähmaschinenfournituren (mit Ausnahme von Nadeln), Lederriemen und Feuerlöschapparate.

Diamant

No 27331. — 7 avril 1910, 6 h.

Courvoisier & Co, fabrication et commerce,

Versoix (Suisse).

Bottes, cadrans et étuis de montres.



Nr. 27332. — 9. April 1910, 8 Uhr.

Dr. Th. Knapp, Jura-Apotheke,

Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

OXYVERMIN

Radiation

No 26946. — L. Maître, Noirmont. — Radiée le 9 avril 1910 à la demande du titulaire.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. April — Situation du 7 avril

	Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 31. März 1910	
	Franken	31. März 1910	31. März 1910	Changements depuis le 31 mars 1910
1) Metallbestand:				
Réserve métallique:				
a) Gold — Or . . .	131,920,115.90	131,835,630.50	+	84,485.40
b) Silber — Argent . .	15,874,845. —	15,999,775. —	—	124,930. —
2) Noten anderer Banken	988,484.10	757,490.65	+	230,993.45
Billets d'autres banques				
3) Wechsel . . .	109,920,417.04	110,849,374.65	—	928,957.61
Effets en Portefeuille				
4) Sichtguthaben im Auslande	3,590,756.52	8,499,127.30	—	4,908,370.78
Avoir à vue à l'étranger				
5) Lombard . . .	4,889,329.07	5,633,404.01	—	744,074.94
Nantissements				
6) Effekten . . .	12,396,999.61	12,389,884.06	+	7,115.55
Titres . . .				
7) Sonstige Aktiva	33,391,873.93	36,961,698.58	—	3,569,824.65
Autres postes de l'actif				
Total	312,972,821.17	322,926,384.75		

	Passiva — Passif		Veränderungen seit dem 31. März 1910	
	Franken	31. März 1910	31. März 1910	Changements depuis le 31 mars 1910
1) Eigene Gelder . . .	25,333,245. —	25,201,712. —	+	131,533. —
Propres fonds . . .				
2) Notenzirkulation . .	231,414,850. —	239,606,050. —	—	8,191,200. —
Billets en circulation				
3) Kurzfristige Schulden	19,628,508.04	20,528,972.24	—	900,464.20
Engagements à court terme				
4) Sonstige Passiva . .	36,596,218.13	37,589,650.51	—	993,432.38
Autres postes du passif				
Total	312,972,821.17	322,926,384.75		

Diskontosatz 3%.) Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf gekündigte Obligationen 8 1/2%.) 2) auf Wertschriften 4%.) 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1%.) — 1) Gültig seit dem 24. Febr. 1910. 2) Gültig seit dem 6. Januar 1910. 3) Gültig seit dem 6. Januar 1910. 4) Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3%.) Taux pour avances garanties par: 1° Obligations dénoncées 8 1/2%.) 2° Fonds publics 4%.) 3° Or, en lingots et monnayé 1%.) — 1) Valable depuis le 24 février 1910. 2) Valable depuis le 6 janvier 1910. 3) Valable depuis le 6 janvier 1910. 4) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wirtschaftslage in Colorado (Vereinigten Staaten)

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Denver über das Jahr 1909)

II (Schluss).

Bergbau. Obgleich seit ein paar Jahren den Resultaten der Landwirtschaft etwas nachstehend, so ist in mancher Hinsicht der Bergbau immer noch die Grundlage des Reichtums von Colorado. Das verflossene Jahr kann in der Geschichte des Bergbaues nicht das beste, aber auch nicht das schlechteste genannt werden. Die Resultate waren etwas ungünstig, nicht etwa einer Verringerung des Erzbestandes wegen, sondern lediglich infolge des niedrigen Silberpreises. Die Bergwerksbesitzer sind in keiner Weise geneigt, ihren Gewinn an Silbererzen zu opfern, um Zink und Gold zu suchen. Sie schliessen lieber ihre Minen und warten auf günstigere Silberpreise. Aus diesem Grunde ist von den Silberminen nichts erfreuliches zu berichten; nur die Goldbergwerke verdienen Erwähnung. Cripple Creek, das grösste Goldbergwerk des Staates, war recht glücklich, sowohl in bezug auf Produktion als in der Erschliessung neuer Adern. Die Roosevelt-Anlagen werden sehr wahrscheinlich in diesem Jahre beendet werden und die Erschliessung neuer Minen zur Folge haben. Der Newhouse-Tunnel hat grosse Erzlager in Gilpin County eröffnet und Boulder verkaufte bedeutende Menge Tungsten. Die Minen in San Juan haben neues Leben zu verzeichnen und Aspen und Creede blicken zuversichtlich in das begonnene Jahr. In East Elk, ungefähr 11 Meilen nordöstlich von Newcastile, ist ein neues Erzlager gefunden worden, das gute Resultate verspricht.

Die Minenindustrie in Colorado wird jetzt fachmännisch und geschäftsmässig betrieben; den unverzeihlichen Spekulationen und Vorspiegelungen falscher Tatsachen, durch welche mancher Leichtgläubige seine sauer verdienten Ersparnisse eingebüsst hat, ist durch strenge Gesetze und peinlichste Ausübung derselben ein Ende gemacht worden. Die Gesellschaften werden auf reellern Grundlagen aufgebaut und die Aktionäre von dem wirklichen Sachverhalt der Minen durch Berichte bekannter Ingenieure unterrichtet.

Der grosse Aufschwung der Fabrikation in Colorado brachte ebenfalls einen enormen Zuwachs der Kohlenindustrie mit sich. 1909 hat in dieser Beziehung grossartiges geleistet. 11,000,000 Tonnen Kohlen sind aus den 193 Minen an das Tageslicht gefördert worden und Sachkundige melden derartig enorme Quantitäten Vorrat in dem dunklen Schoss der Erde, dass wir selbst bei einer noch weiter sich entwickelnden Fabrikation für Brennstoffe nicht besorgt zu sein brauchen. Wengleich die Grafschaften Huernano, Las Animas und Boulder die grössten Mengen Kohlen erzeugten, so hat sich diese Industrie in dem neuerschlossenen Routt County wunderbar entwickelt; die Produktion dieser Grafschaft hat sich von 3000 Tonnen in 1908 auf 86,900 Tonnen im verflossenen Jahre erhöht.

Die Marmorindustrie wird von der «Colorado Yule Marble Company» und der «Crystal River Company», welche beide ihre Brüche in der Nähe von Marble haben, kontrolliert. Nach den Aussagen Sachverständiger soll das Colorado-Produkt dem weltberühmten Carrara-Marmor ebenbürtig zur Seite gestellt werden können. Genannte Gesellschaften haben grosse Summen für ihre Einrichtungen ausgegeben. Die «Colorado Yule Marble Company» \$ 2,000,000 und die «Crystal River Company» \$ 700,000. Schöne Marmorsäulen, 10 bis 15 Fuss lang, werden aus den unerschöpflichen Brüchen geholt und zu Bauten in allen Teilen Amerikas verwandt. Die Aufträge laufen in solchen Mengen ein, dass sie kaum erledigt werden können.

Kolorado verkaufte letztes Jahr 800,000 Barel Zement hervorragender Güte, welche hauptsächlich von den grossen Niederlagen in der Nähe von Florence kommen.

Wasser- und Elektrizitätsanlagen. Die hydraulisch-elektrischen Gesellschaften Kolorados sind im Stande, 48,250 Pferdekräfte zu erzeugen. Die «Central Colorado Power Company», die grösste dieser Gesellschaften, benutzt ihre Glenwood-Springs-Anlage noch nicht in vollster Weise und so steht es meist mit den anderen Gesellschaften des Staates. Die «Central Colorado Power Company» hat ziemliche Beträge für Installierungen ausgegeben, so baute sie ihre 100 Meilen lange Linie von Glenwood nach Denver und die sich auf etwa \$ 85,000 stellende Transformationsstation, um in der Lage zu sein, die «Denver Gas & Electric Company» täglich mit 3000 Pferdekräften zu versehen. Sie versorgt ebenfalls die Bergwerke in Breckenridge, Frisco, Montezuma, Argentina, Silver Plume, Georgetown, Idaho Springs und Boulder mit Elektrizität, während die «Summit County Company» die Grafschaft Summit versieht. Die «Central Colorado Power Company» ist noch neu und kann ihre Leistungsfähigkeit mit der Zeit auf 39,000,000 Pferdekräfte erweitern.

Industrie. Kolorado schreitet auf dem Gebiete der Industrie schnell vorwärts. Die Erzeugnisse des letzten Jahres beliefen sich auf rund \$ 200,000,000 und über \$ 4,000,000 sind für neue Fabrikanlagen verausgabt worden. Wie schon erwähnt, haben die Marmorunternehmungen allein \$ 2,700,000 für Verbesserungen ausgegeben. Die «Modern Smelting & Refining Company» hat in der Nähe von Utah Junction Schmelzwerke im Kostenbetrage von \$ 350,000 errichtet. Die «Mine & Smelter Company» vergrösserte ihre Anlagen um zwei neue Gebäude, die \$ 75,000 kosteten. Die «Vulcan Iron Works» verausgabte \$ 70,000 für neue Gebäude, die «Vulcan Sheet Metal Co.» \$ 22,000, die «Fint Lomax Electric Co.» \$ 8000, die «Eng & Orr» Schmelzwerke \$ 20,000. Neue Fabriken werden gebaut, alte Unternehmungen vergrössert, beinahe alle Bedürfnisse, die zum Lebensunterhalte nötig sind, werden im Staate selber erzeugt. Ausser der Zuckerindustrie verdient die Fabrikation eingemachter Früchte besonderer Erwähnung. Der Hauptsitz der Industrie ist Denver; Pueblo kommt in zweiter Linie.

Eisenbahnen. Im verflossenen Jahre haben die Bahnen ihr Schienennetz im Staate um 120.2 Meilen verlängert. Die «Union Pacific» baute 64.2 Meilen für \$ 1,605,000, die «Denver & Rio Grande» 5.0 Meilen für \$ 125,000, die «Denver Laramie & Northwestern» 31 Meilen für \$ 715,000, die «San Luis Southern» 20 Meilen für \$ 500,000. Für das kommende Jahr sind weitere 200 Meilen in Aussicht gestellt worden.

Verkehrswege. Glücklicherweise hat sich im letzten Jahre ein Bestreben geltend gemacht, gute Verkehrswege zu schaffen, um den Bewohnern bessere Transportmöglichkeiten zu sichern und den Touristen Gelegenheit zu geben, die Naturschönheiten Kolorados bequem bewundern zu können. Der Fortschritt im Bau guter Strassen ist ein enormer gewesen. Die «Bocky Mountain Highway Company», der «Denver Motor Club», andere kleinere Gesellschaften, die Strassenverwaltung Kolorados und vor allem die Staatsgefängnisse haben auf dem Gebiete der Verkehrswege Grossartiges geleistet.

Banken. Ein Spiegelbild der Prosperität des Staates geben die Abschlüsse der Banken. Die Zeiten sind besser, die Zinsfuss infolge enormer Kapitalzuflüssen aus anderen Staaten günstiger geworden. Jedes gute Unternehmen findet die nötige finanzielle Unterstützung. Der Staat zählt 274 Banken, 115 Nationalbanken und 159 Staatsbanken. Aus den Berichten der Nationalbanken gebe ich folgende Zahlen wieder: Kapital \$ 9,345,000, Reserve \$ 4,869,900, Unbezahlte Dividende \$ 2,764,085.82, Notenausgabe

\$ 7,335,932.50, Darlehn \$ 58,970,229.83, Depositen \$ 116,093,206.35. Von den Abschüssen der Staatsbanken erwähne ich: Kapital \$ 5,029,650; Reserve \$ 999,407.32, Unbezahlte Dividenden \$ 1,436,901.70, Darlehn \$ 19,541,188.33, Depositen \$ 31,451,549.14.

Zins- und Diskontsatz. Die Banken gewähren für Spareinlagen 4 % und leihen ihre Gelder auf Grundeigentum für 6 %, auf kaufmännische Unternehmungen in Denver für 7—8 %, auf Land und Vieh in den Landdistrikten für 10—12 % aus.

Versicherungen. Die Versicherungsgesellschaften haben ziemlich Verluste gehabt; der Feuersbrünste waren ungewöhnlich viele, hauptsächlich in grösseren Geschäften. Immerhin sind die Gesellschaften zufrieden, da sie durch eine bedeutende Zunahme der Prämien für ihre Ausgaben entschädigt wurden. Die beiden einheimischen Lebensversicherungsgesellschaften zeigen sehr erfreuliche Jahresabschlüsse.

Bautätigkeit. Im abgeschlossenen Jahre ist Denver unter die Städte der Union gerückt, die in ihren Geschäftsbezirken enorm hohe Häuser, die sogenannten «sky scrapers» (Wolkenkratzer) haben. Die Gebäude der «First Nationalbank» — 12 Stockwerke — und der «Denver Gas & Electric Company» — 10 Stockwerke — wurden begonnen und dürften dieses Jahr fertiggestellt werden. Für 1910 stehen 7 weitere sky scrapers in Aussicht, und man kann auch daraus ersehen, mit welchen Riesenschritten Denver vorwärts schreitet.

Die Schulen Kolorados. Das Schulwesen Kolorados bietet den Kindern, Junglingen und Mädchen die beste Gelegenheit, ihre Kenntnisse zu erweitern. Schon die Tatsache, dass sich die Schüler nicht nur aus fast allen Teilen der Union zusammensetzen, sondern auch aus dem Auslande herbeiströmen, dürfte der beste Beweis dafür sein, dass die Schulen weitverbreitete Anerkennung finden. Sieben Akademien und 2200 öffentliche Schulen, besonders kirchliche Institute nicht eingerechnet, weiteffern in der Erziehung der Jugend und sind bestrebt, Neuerungen im Lehrsystem, Verbesserungen der Unterrichtsmethoden und Bequemlichkeiten für die Schüler nach Kräften aufzunehmen und auf der Höhe der Zeit zu bleiben.

Die Universität von Kolorado in Boulder, die Kolorado Akademie in Kolorado Springs, die Minenschule in Golden, die Denver Universität in Denver, die landwirtschaftliche Schule in Fort Collins, die Westminster Akademie, ein paar Meilen von Denver, das Lehrerseminar in Greeley bilden 6000 Schüler für die verschiedenen Berufswege aus. Ungefähr 220,000 Kinder werden in den unentgeltlichen öffentlichen Schulen unterrichtet. Das Taubstummen-Institut in Kolorado Springs hat recht viel Gutes getan, die Besserungsanstalten für ungeratene Kinder weisen ebenfalls sehr nennenswerte Resultate auf, und die Waisenhäuser verdienen grosses Lob.

Die Minenschule in Golden verdankt Kolorado den philanthropischen Gesinnungen des Senators Simon Guggenheim, dessen Vorfahren die Schweiz ihr Vaterland nennen. Die Abendschulen Denvers wurden von 1500 Kindern besucht.

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911. Vom Mai bis Oktober 1911 findet in Dresden eine durch die sächsische Regierung und das deutsche Reichsgesundheitsamt organisierte Ausstellung aller Zweige der wissenschaftlichen Hygiene statt. Zugleich wird während dieses Zeitraumes der internationale Hygienekongress abgehalten. Zur Illustration der wissenschaftlichen Abteilung ist eine industrielle angegliedert, an der auch schweizerische Fabrikanten mit hygienischen Apparaten, Einrichtungen und Produkten teilnehmen können. Programme und Ausstellungsbedingungen sind bei der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich, Metropol, erhältlich.

— **Exposition internationale d'Hygiène, Dresde 1911.** Une exposition de toutes les branches de l'hygiène scientifique est préparée par le gouvernement du royaume de Saxe et par le bureau sanitaire de l'empire allemand. Organisée à Dresde, elle aura une durée d'environ 6 mois, de mai à octobre 1911. On fera coïncider avec elle le congrès international d'hygiène.

Pour illustrer la section scientifique on prévoit une exposition industrielle d'appareils, de produits, d'installations et de procédés hygiéniques. Les promoteurs engagent les industriels suisses à y prendre part.

L'office central suisse pour les expositions, Métropole, Zurich, enverra les programmes et conditions à toute personne qui lui en fera la demande.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 10. Neue Beirichte. — 9. IV. 1910. — Nouvelles adhésions.

Arbon:	VIII.	1841	Verein der Monteur der Stickerbranche.
Basel:	V.	857	Appenzeller Sonntagsblatt, Expedition.
"	V.	856	Basler Druck- und Verlags-Anstalt.
"	V.	858	Kölz, Jul., Wagenbau, 18 Wallstrasse.
"	V.	855	Truss, J.
Bern:	III.	689	von Waechter & Co. (adressiert)
"	III.	690	Bank in Bern
"	III.	689	von Berlepsch, Otto, Freiherr, Militärattaché der österreichisch-ungarischen Gesandtschaft.
Brig (Brigue):	II.	573	Kaempfen, David.
Columbier:	IV.	10	Nenger, A., Etablissement d'horticulture.
Davos-Platz:	X.	217	Krankenverein Davos.
Genève:	I.	372	Société des Produits à la marque «L'Armairi».
Locle:	IVb.	191	Bubloz, George F., Tissus & Confections «La Sécurité».
Lugano:	XI.	174	Ufficio delle Costruzioni Federali (Edig. Baubureau).
Näfels:	IXa.	147	Hauser-Landolt, Jos., Kochfetthandel.
Oberrieden (Ed.):	VIII.	897	Brant, Cl., mag. pharmacie.
Oiten:	Vb.	124	Wein-Import A. G.
Reinach (Aarg.):	VI.	406	Berger, A., Dr. med., prakt. Arzt.
Safenwil:	VI.	404	Häsey & Co.
Schaffhausen:	VIIIa.	224	Jubiläumsturnfest des Stadtturnvereins Schaffhausen, 1910.
Slon:	II.	576	Selz, M., et Fils.
Solothurn:	Va.	145	Glutz, Ernst, Photohandlung und Atelier für künstliche Photographie.
"	Va.	146	Lüthy's Sohn, A., Wein- und Spirituosenhandlung.
Vevey:	II.	572	Ruckdeschel, Albert, Dr. phil.
Winterthur:	VIIIb.	158	Knabenhaus, E., Weinhandlung.
"	VIIIb.	176	Schaff & Krapf.
Zofingen:	VI.	407	Elektrizitäts-Gesellschaft.
Zürich:	VIII.	1837	Bliss, G., Konfektionshaus.
"	VIII.	1889	Brander, Elise, Institut für Schönheitspflege «Loritana».
"	VIII.	1943	Burger-Kehl & Co., Filiale Zürich.
"	VIII.	1046	Eidenbenz, Emil, Apotheker.
"	VIII.	1812	König, Adolf, Vertreter von P. P. Heinz, Frankfurt a. M.
"	VIII.	1885	Ratzinger & Weidenkaff, Filiale Zürich.
"	VIII.	1844	Reichlen & Cie., Papierhandlung en gros.
"	VIII.	703	Schmid, Iwan, Import und Export.
"	VIII.	1826	Schröder, Friedrich, Generalagentur.
"	VIII.	191	Schubiger, J.
"	VIII.	1840	Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion IX, Riesbach.
"	VIII.	1842	Stadlin, A., Frau.
"	VIII.	2000	Stadtkasse Zürich.
"	VIII.	1838	Weber, Oberkempten.
"	VIII.	1834	Widmer & Cie., Kohlenhandlung.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Société Anonyme des Chocolats au lait **F. L. Cailler, à Broc**

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 2 avril 1910, le coupon de dividende N° 6 pour l'exercice 1909, est payable, dès ce jour, en

Fr. 10.—

à la Caisse de la Société, à Broc (Fribourg);
à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne;
chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie., à Lausanne;
chez MM. William Cénédol & Cie., à Vevey;
à la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle;
à la Bank in Luzern, à Lucerne. (22447 L) (937)

Broc, 2 avril 1910.

Société du Grand Hôtel de Vevey et 1015 **PALACE-HOTEL**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
Assemblée générale
pour le **lundi, 2 Mai 1910**, à 3 heures, au siège social.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes et de l'emploi des bénéfices. Décharge au conseil et aux contrôleurs.
- 3° Autorisation d'emprunt.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de contrôle, sont à la disposition de MM. les actionnaires au Crédit du Léman, à Vevey, qui délivrera les cartes pour l'assemblée sur présentation des titres.

Vevey, le 8 avril 1910.

Le conseil d'administration.

Conservenfabrik Lenzburg vormals Henckell & Roth in Lenzburg

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 21. April 1910, vormittags 10¹/₄ Uhr, im Gasthof zur „Krone“ in Lenzburg zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1909/10, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1910/11.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 16. April an im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten zu der Generalversammlung werden gegen den Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern spätestens 2 Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft sowie von der Basler Handelsbank in Basel ausgegeben.

Lenzburg, 2. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

Sommation

La Société de Consommation du district de Nyon, société anonyme dont le siège est à Nyon, a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 7 avril 1910.

En conséquence sommation est faite à toutes les personnes auxquelles la société pourrait devoir, de produire leurs créances, au président du conseil d'administration, avant le 20 avril 1911, date à laquelle la répartition de l'actif sera faite entre les actionnaires (article 667 C. O.).

Nyon, le 8 avril 1910.

Le conseil d'administration.

Fischer-Schreibmaschine

gebraucht, aber in tadellosem Zustande, mit Schreibmaschinenteile, wegen Nichtgebrauch sehr preiswürdig (1025.)

zu verkaufen

Offerten unter Chiffre A 1785 Q an Haasenstein & Vogler, Aarau.

A remettre à Vevey, l'Epicierie du Marché

qui est très bien situé, sur la Grande Place et la rue du Torrent. Succès certain est assuré pour des négociations actives et intelligentes.

S'adresser à J. B. André, à Vevey. (22646 L) (1016.)

Jeune homme

Argovien, ayant terminé l'apprentissage de banque, connaissant les deux langues,

cherche place
dans une banque ou maison de commerce dans la Suisse française. Certificats et références à disposition. Offres sous chiffre T 1545 L à l'agence Haasenstein & Vogler, Lausanne. (1005 I)

Ein gut geschulter Jüngling sucht Anstellung als Lehrling auf einem

Bankinstitute

in der französischen oder deutschen Schweiz. Gef. Offerten unter Chiff. H 2917 Y befördern Haasenstein & Vogler in Bern. (985 I)



Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Vert. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Buchexperte, Zürich, R. 15. (11)

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz)

Einladung z. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 26. April 1910, vormittags 11 Uhr
im Grand Hotel Baur en ville, Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1909, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat. (1026.)
4. Festsetzung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Der Geschäftsbericht nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1909, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. April a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal zu Neuhausen bereit.

Stimmberechtigungsansweise können gegen Deponierung der Aktien bei uns oder nachgenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 23. April a. c. bezogen werden. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweiz. Nationalbank, Bern und Zürich.
Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, Basel und Genf.
Schweiz. Bankverein, Basel, Zürich und Genf.
Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft), Zürich, Basel und Genf.

Basler Handelsbank, Basel und Zürich.
Zürcher Kantonalbank, Zürich.
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
Bank in Winterthur, Winterthur.
Actiengesellschaft von Speyr & Co., Basel.

Zündel & Co., Schaffhausen.
Bank in Schaffhausen, Schaffhausen.
Berliner Handelsgesellschaft, Berlin.

Deutsche Bank, Berlin.
Nationalbank für Deutschland, Berlin.
Delbrück Leo & Co., Berlin.
Gebrüder Sulzbach, Frankfurt am Main.
Deutsche Bank, Filiale Frankfurt am Main.

Neuhausen, den 8. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

„Maestrani“

Swiss American Chocolate Co. Ltd. in St. Gallen

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf Samstag, den 23. April 1910, nachmittags 2½ Uhr, zur

V. ordentlichen Generalversammlung

ins Gebäude der Gesellschaft in St. Gallen bei St. Gallen eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1909, sowie des Berichtes der Rechnungs-Revisoren.
3. Wahlen. (Z G 1200) (10201)

Rechnung und Revisoren-Bericht sind vom 16. April a. c. an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft und bei unten bezeichneten Bank-Instituten aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von Samstag, den 16. April bis Donnerstag, den 21. April an unserer Kasse in St. Gallen oder bei der Tit. Toggenburger Bank in St. Gallen, sowie bei den Herren Kugler & Co. in Zürich und Schlupfer, Blankart & Co. in Zürich bezogen werden.

St. Gallen, den 9. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Volleinbezahletes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir sind Abgeber von

Obligationen à 4 %

al pari, gegenseitig für 2–3 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Titel werden auf Inhaber oder auf den Namen lautend, ausgestellt, mit Jahres- oder Semestercoupons.

Die Entgegennahme und Rückzahlung von Geldern, sowie die Couponseinlösung erfolgt kostenfrei durch die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genf.

(5791)

Die Direktion.

Sociedad Pastoral Patagonia A. G. in Zürich in Liquidation

Die Gesellschaft ist mit dem 1. April 1910 in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 des S. O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. (1890 Z) (9881)

Die Liquidationskommission
der Sociedad Pastoral Patagonia A. G. i. L.
Bahnhofstrasse 69, Zürich I.

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co. A. G.

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

VII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 22. April 1910, nachmittags 3 Uhr

im Kasino in Bern (Gesellschaftszimmer, Eingang Herrengasse)

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1909.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Neubesetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1910.
4. Abänderung des § 6 der Gesellschaftsstatuten.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn- und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. April 1910 hinweg im Bureau der Gesellschaft in Bern zur Einsicht der sich als Aktionäre legitimierenden Personen auf.

Die Tit. Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss § 12 der Statuten ersucht, ihre Zutrittskarten bis spätestens zum 19. April 1910 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern oder bei der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Genf, Lausanne und Zürich zu beziehen. 1011,

Bern, den 11. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

Grands Magasins Jelmoli S.-A. Zürich

Einladung

zur

XV. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. April 1910, vormittags 10½ Uhr

im Bureau der Gesellschaft, Seidengasse Zürich

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Delegierten über das Betriebsjahr 1909/10.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1910/11.
7. Antrag des Verwaltungsrates auf weitere Ausdehnung des Geschäftsbetriebes.
8. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen vom 15. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Eintritts- und Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 21. April bei der Gesellschaftskasse bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Eintritts- und Stimmkarten mehr ausgegeben. (1940 Z) 1019,

Zürich, 8. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

Allgem. Calcium-Carbid-Genossenschaft

m. b. H. in Gurtellen (Kt. Uri)

Einladung

zur

VI. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 26. April 1910, nachmittags 3 Uhr

in's Hotel „St. Gotthard“, in Zürich I

Traktanden

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1909.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung unter Entlastung des Vorstandes und der Direktion.
 - b Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
4. Wahl des Vorstandes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Laut Art. 5 der Statuten bedarf die Zession von Anteilscheinen der Genehmigung des Vorstandes und muss am Sitze der Genossenschaft behufs Eintragung in das Register angemeldet werden. Die Genossenschafter sind nur für diejenigen Anteilscheine stimmrechtlich, für welche sie als Eigentümer im Genossenschaftsregister eingetragen sind. Vertretungen an der Generalversammlung können nur durch Genossenschafter ausgeübt werden.

Die Stimmkarten werden den Herren Genossenschaftsmitgliedern mit dem Jahresbericht und der Bilanz zugestellt. Ueberdies sind Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Bericht der Kontrollstelle den Mitgliedern von heute an im Bureau der Genossenschaft in Gurtellen zur Einsicht aufgelegt. (1956 Lz) 1017,

Gurtellen, den 8. April 1910.

Der Vorstand.

Aktive Beteiligung

an nachweisbar rentablem Unternehmen sucht tüchtiger, sprachkundiger Kaufmann. Platz Basel bevorzugt.

Ausführliche Angebote unter Chiffre O 2019 Q an
808, Haasenstein & Vogler, Basel.

Inkass

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern
Pilatusstrasse 5

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler

Bausfrauen! Hotellers! Cafetiers!
 925 Verlangen Sie überall: (1776 Z)
Cichorien extra Williot
 Erste französische Cichorien-Fabrik
 33 Medaillen, Ehren-Diplome
 Generalvertretung für die Schweiz: Ernst Maurer & Cie., Zürich, Thalstrasse 37

DIFFIDA

Società Svizzera delle Macchine Lentz, Giubiasco

In relazione all'articolo 665 del Codice delle obbligazioni, si porta a conoscenza di chi vi possa avere interesse e segnatamente dei creditori della Società che l'Assemblea generale straordinaria del 23 marzo 1910 ha deciso lo scioglimento della Società e la sua entrata in liquidazione. Per cui restano diffidati i signori creditori ad insinuare i loro crediti colla indicazione delle relative pezze di appoggio alla sottoscritta commissione di liquidazione entro 20 giorni dalla pubblicazione della presente.

Il presente avviso sarà pubblicato per tre volte consecutive sul Foglio Ufficiale del Cantone e sul Foglio Ufficiale Svizzero di Commercio. (2151 O) (9831)

Giubiasco, 5 aprile 1910.

Per la Società Svizzera delle Macchine Lentz in Liquidazione:

Bonzanigo, Ing. A. Carlo.
 Stoffel, Direttore Arrigo.
 Bosio, Cav. Uff. Achille.

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank in Wetzikon ausgestellte Sparheft Nr. 6288 zugunsten des Herrn A. Baumann in Kempten, dato in Paris von Fr. 104.20 ist abhandeln gekommen.

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiemit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an, der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Sparheft ausgestellt würde. 995,

Wetzikon, den 7. April 1910.

Schweiz. Volksbank:
 Die Direktion.

Actiengesellschaft

der

Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer in Schaffhausen

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 14. April, vormittags 10 1/2 Uhr, in der Kaufleutestube in Schaffhausen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1909.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Kredit-Begehren für Neu-Einrichtungen.
5. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Rechnungsjahr 1910.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1909, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an in unserm Verwaltungsgelände zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf. Die Eintrittskarten können bis zum 12. April abends gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, bei der Bank in Schaffhausen, bei der Bank in Winterthur und in unserem Verwaltungsgelände. Am Tage vor der Generalversammlung, sowie am Versammlungstage selbst, werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. 942

Schaffhausen, den 4. April 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: A. Gemperle-Beck.

Kassenschränke Panzertüren Safes

in Material und Ausarbeitung konkurrenzlos, empfiehlt:

Union Kassenfabrik Albsrieden

Depot: Gessnerallee 36, Zürich I. (1276 Z) 639

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur-saal. - Garten. - Mässige Preise. (76)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (488)
Jucker-Wegmann, Zürich
 Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Thurgauische Hypothekenbank

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hiemit mit Ablauf der festen Vertragsdauer auf die uns zustehende Frist von sechs Monaten unsere sämtlichen kündbaren Obligationen, deren Zinssatz 4 % übersteigt, und bemerken, dass die Verzinsung mit Ablauf der Kündigungsfrist aufhören wird.

Andererseits anbieten wir uns, gekündete Titel für weitere 3 Jahre gegenseitig fest auf 4 %, mit Wirkung nach Ablauf der Kündigungsfrist abzustempeln, sofern uns die Titel innert Monatsfrist zur Abstempelung eingesandt werden.

Frauenfeld, im April 1910.

(F 2256 Z) (1009)

Die Direktion:

Stahlkammer- u. Tresor-Anlagen
Kassenschränke
 feuer-, sturz- und diebessicher
 Reichhaltigstes Lager
 in allen Grössen und Preislagen
Markwälder & Ganz, St. Gallen
 Spezialgeschäft für moderne Kontor-Einrichtungen
 Vertretung der Osterlag-Werke, Aalen-Stuttgart
 Illustrierte Kataloge gratis. Feinste Referenzen. (88)

Das schweizerische Patent Nr. 43084 betreffend

Expansionsmaschine

ist zu verkaufen oder in Lizenz zu vergeben.

Der Inhaber ist auch bereit irgend welche Abmachung betreffend Fabrikation des Patentgegenstandes zu treffen.

Nähere Auskunft erteilt Patentanwalt Carl Müller, Bleicherweg 13, Zürich II. (1654 Z) 850;

Zürcher Depositenbank

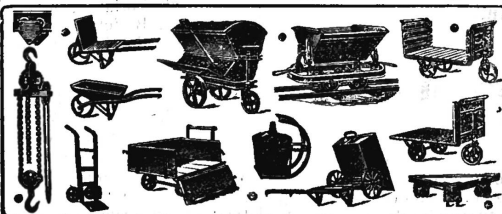
Zürich, Tiefenhöfe 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere, Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande, Besorgung von Kapitalanlagen, (1821)
 Eröffnung laufender Rechnungen, Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

4 % Obligationen unseres Institutes
 zu pari auf 3-4 Jahre fest.

Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst

H. Corrodi-Kanhart, Zürich (842 Z) Man verlange (3421) Prospekte.

RÖHREN % NAT
 in Messing & Kupfer
 Grosse Lager Tréfileries & Laminoirs du Havre
 Vortreffliche Abschlüsse
 Bielle
 Direktion: M. Kleinert

On demande à emprunter Fr. 5000

contre bon intérêt. (1010).
 S'adresser sous chiffres H 1101 P
 à Haasenstein & Vogler,
 Porrentruy.



Umzüge
 von und nach allen Orten der Schweiz werden gewissenhaft und billig mit geübtem und vertrautem Personal besorgt. (681)
 Kostenberechnung gratis

Amerika-

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein E. Muggli-Isler, Bucherexp., Turnerstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär).

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
 Schweiz. Handelsamtsblatt
 Bund.
 Anzeiger für die Stadt Bern
 Intelligenzblatt.
 Offizielles Schweiz. Karsbuch
 Schweiz. Conductor.

Basel.
 Basler Nachrichten.
Solothurn.
 Solothurner Zeitung.

Lucern.
 Vaterland.

Zürich.
 Züricher Post.

Glarus.
 Glarner Nachrichten.

Chur.
 Freier Rhätier.

Genève.
 Journal de Genève.
 Patrie Suisse.

Lausanne.
 Gazette de Lausanne
 La Revue
 La Petite Revue.

Montreux.
 Journal des Etrangers,
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.
 Suisse libérale.
 Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
 National Suisse.
 Feuille d'avis.
 Fédération Horlogère.

Biel.
 Schweiz. Handelscourier.
 Express.

Délemont.
 Démocrate.
 Der Berner Jura.

Porrentruy.
 Jura.
 Pays.

St-Mier.
 Jura bernois.

Fribourg.
 La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Comptable

La Sté. Fsc. de l'Alcool de Menthe Américaine engagerait un comptable, partie double ou américaine. (1014.)

Salaire fr. 200 au début. Références 1^{er} ordre exigées.
 S'adresser par lettre à Monsieur F. Bonnet, ad. délég., à Genève.